

---

## Wegweisende Beratungen...

**Vom 23.10. – 25.10.2015 hat die Bundeskonferenz der Kolpingjugend in Düsseldorf getagt. Rund 100 Mitglieder der Kolpingjugend aus ganz Deutschland beratschlagten innerverbandliche und gesellschaftliche Themen.**

**Köln** (27.10.2015) – Die Zukunft der ehrenamtlichen Leitungsebene der Kolpingjugend war das Hauptthema des Wochenendes. Das bisherige Leitungsgremium der Kolpingjugend, das Bundesleitungsteam, wurde einer ausführlichen Reflexion und Auswertung unterzogen. Die Diskussion über die Aufnahme dieses Leitungsmodells in die Satzung zeigte eine deutliche Ablehnung des Modells. Die konstruktiven Debatten haben dazu geführt, dass das Leitungsmodell, bestehend aus Bundesleitung und „Beratungsausschuss“, in der Trendabstimmung von der Mehrheit der Delegierten befürwortet wird.

Das vergangene Arbeitsjahr wurde anhand des Rechenschaftsberichts reflektiert. Auch die Arbeitsgruppen „Junge Erwachsene“ und „Jugend und Kirche“ berichteten von ihrer Arbeit. Dabei wurde stets der Kolpingtag 2015 mit in die Reflexion genommen. Erstmals wurde der Tagesordnungspunkt „aktuelle Themen und Beschlussumsetzungen“ angewandt. Dabei berichtete das Bundesleitungsteam über die Umsetzung der Beschlüsse der letzten Bundeskonferenz. Der Kolpingtag 2015 wurde sowohl vom Bundesleitungsteam, als auch in Form eines Videobeitrages von der Arbeitsgruppe „Projektgruppe Kolpingtag“ zum Thema *#zeichensein* reflektiert. Das Video wird demnächst auf der Webseite der Kolpingjugend zu Verfügung stehen. Die Delegierten der Bundeskonferenz lobten die organisatorische Arbeit des Kolpingwerkes und hielten auch Kritik bereit.

Die weiteren Beratungen über die Themen geschlechtergerechte Schreibweise, Öffentlichkeitsarbeit und fester Tagungsort haben ausgiebige Ergebnisse gebracht. Damit wurde eine gute Grundlage für die Beschlüsse und Wahlen der außerordentlichen Bundeskonferenz in Fulda gelegt.

Der feierliche Samstagabend wurde mit dem Gottesdienst in der St. Antonius Kirche eröffnet. Ganz im Zeichen der 25jährigen Wiedervereinigung „Mauern einreißen, Grenzen überwinden, Spaltungen beenden“ zog sich die spirituelle Gestaltung der Morgen- und Abendimpulse der AG Jugend und Kirche durch das Wochenende und mündete im andächtigen Gottesdienst, in dem symbolisch eine Mauer eingerissen wurde. Anschließend wurden Mitglieder aus dem Bundesleitungsteam – Annika Busch, Cathrin Lambers und Katharina Norpoth – und Mitarbeitende des Jugendreferats – Christiane Wöste und David Brixius (in Abwesenheit)– verabschiedet. Zudem wurde das Ehrenzeichen der Kolpingjugend an Katharina Norpoth verliehen. Sie hat sich über viele Jahre hinweg in der Kolpingjugend engagiert.

Die nächste außerordentliche Bundeskonferenz findet am 28.11.2015 in Fulda statt. Dort werden alle beratenden Anträge beschlossen und Wahlen für die zukünftige ehrenamtliche Bundesleitungsebene der Kolpingjugend durchgeführt